

Was leistet das Kreisjugendamt?

Die SZ stellt in einer neunteiligen Serie die Angebote vor

In einer bundesweiten Kampagne von Mai bis Juni stellen die Jugendämter ihre Angebote und Leistungen vor. Die SZ zeigt in einer mehrteiligen Serie in den kommenden Wochen, mit welchen Fragen und Belangen sich die Bürger an das Kreisjugendamt Merzig-Wadern wenden können. Und in welchen Bereichen das Amt helfen oder unterstützen kann.

Von SZ-Mitarbeiterin
Sylvie Rauch

Merzig. „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt.“ Das ist der Titel einer bundesweiten Kampagne, die in Aktionswochen vom 3. Mai bis 8. Juni über die Aufgaben und Leistungen der Jugendämter informiert. Den Abschluss bildet vom 7. bis 9. Juni der 14. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag. Organisatoren sind die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Landesjugendämter gemeinsam mit den Jugendämtern in Städten und Kreisen. Sie wissen aus ihrer Erfahrung, dass viele Leistungen in der Öffentlichkeit kaum bekannt sind. Das liegt keinesfalls daran, dass die Angebotspalette klein ist. Denn sie reicht von der Organisation einer qualitativ hohen Kinderbetreuung über die Erziehungsberatung, den Schutz des Kindeswohls bis zur Förderung von Jugendlichen und die Schaffung einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt. Es ist ein weites Feld mit vielen Bausteinen.

Telefonaktion

Um aufzuzeigen, wie viele Angebote und Leistungen die Mitarbeiter des Jugendamtes zu verantworten haben, wird die *Saarbrücker Zeitung* in Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Merzig-Wadern in den kommenden sieben Wochen die Kernbereiche vorstellen. Was leistet das Jugendamt? Wohin kann ich mich mit welchen Problemen wenden?

Die Serie wird nicht nur Antworten auf die wichtigsten Fragen liefern. Die Leser lernen folgende Bereiche näher kennen: Kinderbetreuung, Jugendarbeit und Allgemeiner Sozialer Dienst. Ein weiteres Thema werden die Leistungen sein, die das Jugendamt anbietet. An zwei Tagen wird es eine Telefonaktion „Jugendamt am Ohr“ mit Experten zu einem bestimmten Themenbereich geben. Geplant sind die Themen Jugendarbeit sowie Scheidung und Kinderbetreuung. Außerdem wird Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich an drei Terminen im Chatforum zum Thema „Was uns be-



Viele Kinder brauchen die Hilfe des Jugendamtes. FOTO: AGS

wegt“ über Facebook Fragen von Kindern und Jugendlichen beantworten. Die Daten und Uhrzeiten werden in der SZ angekündigt.

Um fassen zu können, wie groß der Anteil des Jugendamtes innerhalb der Organisation des Landkreises ist, hilft ein Blick auf den Haushalt. Für 2011 sind insgesamt rund 22,7 Millionen Euro veranschlagt. Für Personalleistungen werden knapp elf Prozent gebraucht, etwa 0,5 Prozent sind Sachkosten. Der Löwenanteil von knapp 89 Prozent läuft in Transferleistungen freier Trä-

gestiegenen Fallzahlen effektiv begegnen zu können, hat sich der Landkreis zu einer Umstrukturierung in der ambulanten Jugendhilfe entschieden. Nach erfolgreichen Probeläufen in Losheim und Beckingen wurden im vergangenen Jahr auch im Hochwald für Wadern und Weiskirchen, sowie in Orscholz für die Gemeinden Perl und Mettlach, sowie in der Kernstadt und den Stadtteilen Familienzentren eröffnet.

Schnelle Hilfe

Diese laufen über freie Träger, die direkt vor Ort mit niedrigschwelligem Angeboten dafür sorgen, dass möglichst schnell erkannt wird, wo Probleme liegen. Durch die sozialraumorientierte Einrichtung können die Mitarbeiter oft schneller und früher reagieren und so auch schneller Hilfe anbieten. Außerdem können sich Menschen mit Problemen direkt vor Ort beraten lassen oder um Hilfe bitten. Die Mitarbeiter der Familienzentren können, statt wie vorher rein einzelfallbezogen, nun mehrere Fälle projektartig vernetzen. Zusätzlich kann dort präventiv gearbeitet werden. In der Folge greift die Hilfe früher und direkter.

• **Anlaufstelle für alle Fragen, Anliegen und für weitere Informationen ist das Kreisjugendamt des Landkreises Merzig-Wadern, Bahnhofstraße 44 in Merzig, Tel. (0 68 61) 8 01 60, E-Mail: jugendamt@merzig-wadern.de.**

Das Jugendamt SZ-Serie – Teil 1

ger und Kooperationspartner. Dies sind Einrichtungen wie beispielsweise das Haus der Familie in Merzig. Das sind insgesamt rund 45 Prozent des gesamten Haushalts. Damit gibt der Landkreis im Vergleich zu den übrigen Obliegenheiten die meisten Gelder für die Aufgaben und Leistungen des Jugendamtes aus.

Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert, die Fallzahlen sind stark angestiegen. Deshalb wurden bis heute 50,6 Vollzeitstellen in der Kreisverwaltung eingerichtet. Damit ist das Jugendamt der personalintensivste Bereich in der Kreisverwaltung.

Um den Veränderungen und

< **Wird fortgesetzt. Im nächsten Teil der Serie geht es um den Bereich Jugendarbeit.**

> **Lesen Sie zum Thema auch ein ausführliches Interview mit Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und der Leiterin des Kreisjugendamtes, Stephanie Nickels, auf Seite C 6.**

Im Internet:
www.merzig-wadern.de
www.unterstuetzung-die-ankommt.de

AUF EINEN BLICK

Die Serie über die Angebote und Leistungen des Kreisjugendamtes umfasst insgesamt neun Teile, die jeweils wöchentlich erscheinen. Der erste Teil heute liefert einen allgemeinen Überblick und eine Einführung in die Thematik. Ab dem zweiten Teil stellen sich konkrete Bereiche vor. In der kommenden Woche wird es um das Thema der Kinderbetreuung gehen.

Es folgt ein Teil zur vielfältigen Jugendarbeit. Zwei Teile befassen sich mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst. Die Leistungen des Jugendamtes sind Inhalt des sechsten Teils. Den Abschluss bildet ein Resümee, das die wichtigsten Infos zusammenfasst. Es wird weiterhin im Zeitraum der Serie zwei Telefonaktionen geben, deren Verlauf ebenfalls in zwei Artikeln zusammengefasst werden. syr